

## NIEDERSCHRIFT ÖFFENTLICHER TEIL

<b>Gremium:</b>	Gemeinderat Rödelsee
<b>Sitzungstag:</b>	Montag, 09.12.2013
<b>Sitzungsort:</b>	Feuerwehrs Schulungsraum Fröhstockheim
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	21:45 Uhr

Von den 13 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Gemeinderates Rödelsee waren 12 anwesend, 1 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war. Namentliches Verzeichnis nachfolgend.

### Anwesenheitsliste

Anwesend:

**1. Bürgermeister**

Herr Burkhard Klein

**2. Bürgermeister**

Herr Horst Kohlberger

**Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Dietmar Chrischilles

Herr Karl-Josef Deppisch

Herr Gerhard Eyselein

Herr Walter Fuhrmann

Herr Roland Hemberger

Herr Peter Hirschberger

Herr Bernd Lussert

Herr Thorsten Pohl

Frau Ingrid Schilling

Herr Gustav Tasch

**Schriftführer**

Herr Alfred Kräutlein

Abwesend:

**Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Volker Heß

# Tagesordnung :

## Öffentlicher Teil

- 265 Wiederholung Sitzung/ Ergänzung der Tagesordnung
- 266 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.11.2013
- 267 Nachlese / Erledigungen aus vorangegangenen Sitzungen
- 268 Energiewende
- 269 Eigene Baustellen
- 269.1 Friedhof Fröhstockheim;  
Urnengrabfeld - Sachstand, Neuplanung der Sanierung
- 269.2 Friedhof Rödelsee
- 269.3 Erweiterung Feuerwehrrgerätehaus Rödelsee;  
Vergabe der Tragwerksplanung
- 269.4 Radweg Rödelsee/Großlangheim
- 269.5 Straßenreparaturen
- 270 Erschließung des Baugebietes "Buck III";  
1. Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis  
2. Löschwasserversorgung
- 271 Bauangelegenheiten
- 271.1 Rückläufe
- 271.2 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Flachdach, Fl.Nr. 423/3, Jahnstr. 17, Gemarkung Rödelsee, Reinhard Schmelz, Rödelsee
- 271.3 Tektur zum Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport, Fl.Nr. 238, Gemarkung Rödelsee, Birgit Rammig und Joachim Weigand, Kitzingen
- 271.4 Erlaubnis Antrag nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz, Integration eines Teamparcours, Fl.Nr. 1914/2, Gemarkung Rödelsee, Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Rödelsee
- 271.5 Bauantrag zum Neubau eines Garagengebäudes, Fl.Nr. 318/14, Am Wald 6, Gemarkung Fröhstockheim, Pfannes Steffen, Großlangheim
- 271.6 Errichtung eines Carports, Fl.Nr. 7, Mainbernheimer Str. 24, Gemarkung Rödelsee, Jessica Sell, Rödelsee
- 272 Bestellung eines Wahlleiters für die Kommunalwahl 2014
- 273 Informationen aus den Versammlungen (u. a. Erlass der Haushaltssatzungen 2014)

- 274 Bauleitplanung
  - 274.1 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange und als Nachbargemeinde zur 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 32 - Schwarzacher Straße Ost und der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Kitzingen
  - 274.2 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange und als Nachbargemeinde zur 4. Änderung des Bebauungsplans 66 "Schwarzacher Straße West", Stadt Kitzingen
  - 274.3 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange und als Nachbargemeinde zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. V.101 "Photovoltaik Flugplatz"
  - 274.4 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange und als Nachbargemeinde zum Bebauungsplan Nr. 24 "Flugplatzstraße" - 3. Änderung und Erweiterung sowie zur 40. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 275 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet
- 276 Tourismus
  - 276.1 Dorfschätzebus
  - 276.2 Informationen aus dem Touristikrat
  - 276.3 Informationen aus der Besprechung Gästeführer
  - 276.4 Wanderwegekonzept
    - 276.4.1 Traumtouren im Kitzinger Land (aktueller Stand)
    - 276.4.2 Wanderweg "Wein und Wahrheit"
- 277 Entwurf der Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Würzburg (2) betreffend des Kapitel B X "Erneuerbare Energien", Abschnitt 5.1 "Windkraftnutzung";  
Anhörungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit gem. Art. 16 Abs. 2 BayLplG
- 278 Sonstiges, Wünsche und Anträge
- 279 Termine

---

**265                    Wiederholung Sitzung/ Ergänzung der Tagesordnung**

---

Mit der Tagesordnung und folgender Ergänzung besteht Einverständnis:

Bauangelegenheiten "Am Schwanberg", Bauantrag Sell, Wasserrechtsverfahren Baugebiet "Buck III", Antrag auf Art. 6 DSchG zur Integration eines Teamparcours, Schloßberg Schwanberg, Tragwerksplanung Feuerwehrhaus Rödelsee

Es handelt sich um eine Wiederholungssitzung nachdem am 02.12.2013 die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**266                    Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.11.2013**

---

Die Niederschrift, die den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zugeht, wird anerkannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**267                    Nachlese / Erledigungen aus vorangegangenen Sitzungen**

---

a) ILEK (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept)

Alle sieben Gemeinden haben der Gründung zugestimmt. Das Amt für ländliche Entwicklung wurde unterrichtet und um Vorbereitung der Ausschreibung für das Entwicklungskonzept gebeten.

b) Schoppenfetzter

Der Stein wurde durch die Firma Naturstein Brumme, Kitzingen, geliefert und aufgestellt. Dem Gesamtaufwand von ca. 800 € können 300 € als Firmenspende gegen gerechnet werden.

c) Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Genehmigung durch das Landratsamt ist mit Bescheid vom 05.11.2013 erfolgt. Die Bekanntgabe erfolgt im Mitteilungsblatt. Hiermit kann ein 12-jähriges Dauerthema im Gemeinderat abgeschlossen werden.

d) Energetische Sanierung Schule

Vor Ablauf der Gewährleistungsfrist erfolgte die Schlussabnahme unter Beisein des Büros Baumann und der Firma Reichhard. Geringfügige Nacharbeiten erfolgen im Rahmen der Gewährleistungsfristen. Die Kosten für die Endabnahme belaufen sich auf 289,83 €.

## e) Rödel-See

Die Sicherheitsanforderungen für die Plattformen und den Steg wurden von Architekt Viebahn mit dem KUVB abgestimmt. Demnach wurde Art. 17 BayBO eingehalten; d. h. dass weitere Sicherheitsvorkehrungen wie Brüstungen, Geländer nicht erforderlich sind. Baurechtlich ist hier die Wasseroberfläche wie ein "fester Untergrund" zu behandeln.

## f) Bürgerversammlung am 28.11.2013 (Energiecoaching)

Die Niederschrift bekamen die Gemeinderatsmitglieder mit der Einladung in Ablichtung. Einwände bestehen nicht. Dietmar Chrischilles wird als Teilnehmer ergänzt.

## g) Wertstoffhof

Es ist beabsichtigt den Untergrund wetterfest zu machen. Von einem Aufwand von ca. 20.000 € ist auszugehen. Für die Betreuung des Wertstoffhofes werden weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht.

---

**268                    Energiewende**

---

## a) Nachlese "Energiecoaching"

Der Vortrag von Herrn Heymann in der Bürgerversammlung vom 28.11.2013 wird als nur bedingt hilfreich beurteilt. Eine Umsetzung ist anhand der aufgezeigten wenigen Möglichkeiten eher nicht zu verfolgen; aktuell ist nichts zu veranlassen. Die Regierung, vertreten durch Herrn Kern, zeigt sich jedenfalls mit dem Coaching nicht unzufrieden.

Der Bewertungsbogen ergibt durchweg ein Negativergebnis.

Die Vorschläge für den Dorfladen "Rödelseer Markt", werden soweit sinnvoll und finanzierbar je nach Weiterentwicklung umgesetzt. Teilweise (z. B. Abdeckung der Mopro-Theke) ist das jedoch schon vor der Untersuchung gemacht worden.

## b) Information zum Thema "Energiewald"

Herr Kudlich von der Firma "Wald 21" sieht den Energiewald als Bioenergiealternative für die Region. Er berichtet aus seinen Erfahrungen, unter anderem im eigenen Betrieb. Aus ökologischer und volkswirtschaftlicher Betrachtung ist es eine sinnvolle Alternative zur konventionellen Landwirtschaft. Als sogenannte sanfte Landwirtschaft, dient sie insbesondere der Umwelt.

Das Gebiet "Franken" ist nach seinen Erkenntnissen ein "begünstigter" Standort.

Der mittlere Umtrieb liegt bei 6-10 Jahren; die Nutzungsdauer bei 20-30 Jahren.

Die Grundinvestition liegt bei 2.000-3.000 €/ha.

Natur- und Landschaftsschutzgebiete können nicht genutzt werden, ansonsten sind hinsichtlich angrenzender Landwirtschaftsflächen die gesetzlichen Abstände einzuhalten.

Bürgermeister Klein bedankt sich für den Vortrag. Er sieht den ökologischen Aspekt durchwegs als sehr interessant an und wird die Thematik "Energiewald" in einer Versammlung der Landwirte, Eigentümer und Jagdgenossen ansprechen. Jedenfalls könnte das eine Alternative zur Solarenergie sein und die Gemeinde hierdurch ihren Beitrag zur Energiewende leisten.

Bei konkreten Fragen bietet Herr Kudlich gerne seine Unterstützung an.

Herr Kudlich wird mit einem Weinpräsent für seinen interessanten Vortrag gedankt.

## c) Netzausbau

Das Konversationsmanagement des Landkreises Kitzingen und die Übersichten der Vorträge des Konversionsmanagers, Herrn Frost, der N-Ergie und Überlandszentrale Lülzfeld wird zur Kenntnis genommen. Das Konversionsmanagement wird mit 90 % vom Land Bayern bezuschusst.

- ohne Abstimmung -

---

**269**                    **Eigene Baustellen**

---

**269.1**                **Friedhof Fröhstockheim;  
Urnengrabfeld - Sachstand, Neuplanung der Sanierung**

---

Die Schlussrechnung der Firma Rüger liegt vor. Die Kosten liegen ca. 5.000 € unter der Schätzung. Das Urnenfeld ist fertig gestellt und bereits teilweise reserviert.

Im Zusammenhang mit den Sanierungsmaßnahmen wurden insbesondere im alten Friedhofsteil viele Gräber aufgelassen, so dass große Lücken bestehen. Es ist nunmehr zu überlegen im Rahmen der vorhandenen Grundplanung mit den bereits genehmigten Grabkammern in diesem Bereich zu beginnen. Entsprechende Überlegungen wurden bereits mit Architekt Struchholz angestellt.

Es besteht damit Einverständnis, dass die Planung in diese Richtung neu konzipiert wird. Eine Umsetzung sollte mit "Augenmaß" in mehreren Bauabschnitten erfolgen.

Architekt Struchholz wird beauftragt im Rahmen der vorhandenen Grundplanung eine Neukonzeption zu erarbeiten. Hierbei sind Gespräche mit den betroffenen Grabnutzern zu führen. Vor einer endgültigen Entscheidung erfolgt eine Informationsveranstaltung bzw. wird die Thematik in den nächsten Bürgerversammlungen angesprochen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**269.2**                    **Friedhof Rödelsee**

---

Die Sanierungsplanung bleibt in der bisherigen Form. Eine Umsetzung der Maßnahmen ist in den Jahren 2016-2018 angedacht. Am Rückschnitt samt Grünpflanzung der Thuja-Hecken wird der Kreisgärtner Herr Volkamer beteiligt.

- ohne Abstimmung -

---

**269.3 Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Rödelsee;  
Vergabe der Tragwerksplanung**

---

Das Ingenieurbüro für Baustatik Kopping, Dettelbach-Brück wird mit der Erstellung der Tragwerksplanung zum Bruttoangebotspreis von 2.737 € beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**269.4 Radweg Rödelsee/Großlangheim**

---

Der Zuwendungsbescheid des Amtes für ländliche Entwicklung, Unterfranken vom 05.11.2013 liegt vor. Die Projektförderung sieht einen Zuschuss von 55% der zuwendungsfähigen Kosten, maximal einen Betrag von 93.000 € vor. Die Erhöhung um 5% ist der Vernetzung in der ILEK zuzuschreiben. Der Verwendungsnachweis wird gelegt sobald die Schlussrechnung vorliegt.

---

**269.5 Straßenreparaturen**

---

Notwendige Reparaturarbeiten (Abbrüche, Absenkungen etc.) am Weg zum Friedhof (Bereich Wahner) und in der Küchenmeisterstraße (Senkung, Plattenüberstand, Asphaltüberstand) werden entsprechend der Witterung kurzfristig ausgeführt. Zwei Vergleichsangebote liegen vor. Als wenigstnehmender Anbieter erhält den Auftrag die Firma Rank Bau GmbH, Kitzingen, zum Bruttoangebotspreis von 3.098,88 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**270 Erschließung des Baugebietes "Buck III";  
1. Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis  
2. Löschwasserversorgung**

---

1. Das Ingenieurbüro BaurConsult legt der Gemeinde Unterlagen für den Antrag der wasserrechtlichen Erlaubnis vor. Die Unterlagen sind vom Vorhabensträger, der VR-Bank, nicht unterzeichnet. Die Unterschrift wurde durch die Verwaltung angefordert.

Dem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis wird, vorbehaltlich der Unterschrift der VR-Bank, zugestimmt. Die Unterlagen können an das Landratsamt zur Genehmigung weitergeleitet werden.

2. Die Feuerwehr Rödelsee wurde zur Stellungnahme bezüglich der Löschwasserversorgung im Baugebiet gebeten.

Es wird die Verbauung von Oberflurhydranten vorgeschlagen. Ebenfalls ist bei der Erschließung darauf zu achten, dass weiterhin eine Zufahrt von der Staatsstraße aus möglich ist.

Bei der Löschwasserversorgung ist darauf zu achten, dass Oberflurhydranten verbaut werden. Entsprechende Standorte sind durch das Ingenieurbüro BaurConsult einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**271 Bauangelegenheiten**

---

**271.1 Rückläufe**

Ohne besondere Auflagen wurden durch das Kreisbauamt folgende Maßnahmen genehmigt:

- Erweiterung Wohnhaus und Errichtung einer Dachgaube durch Klaus Ott, Fröhstockheim
- Anbau einer Sauna auf einer bestehenden Dachterasse durch Stefan und Natalie Kirch, Rödelsee
- Erlaubnis nach Art. 6 DSchG an Birgit Wirsing, Rödelsee

Erneut wird auf die sehr kurze und bürgerfreundliche Abwicklung in der Verwaltung (VG und Landratsamt, ca. 14 Tage nach Gemeinderatsbeschluss ist die Genehmigung erteilt) hingewiesen.

---

**271.2 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Flachdach, Fl.Nr. 423/3, Jahnstr. 17, Gemarkung Rödelsee, Reinhard Schmelz, Rödelsee**

Herrn Reinhard Schmelz, Jahnstr. 11, Rödelsee, wird die Genehmigung eines Einfamilienwohnhauses mit Flachdach neben dem auf dem Grundstück Fl.Nr. 423/3, Gemarkung Rödelsee befindlichen Gewächshaus in Aussicht gestellt.

Entsprechende Planunterlagen sind der Gemeinde vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

**271.3 Tektur zum Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport, Fl.Nr. 238, Gemarkung Rödelsee, Birgit Rammig und Joachim Weigand, Kitzingen**

---

Der Tekturplan von Birgit Rammig und Joachim Weigand für das Grundstück Fl.Nr. 238, Gemarkung Rödelsee, entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Westlicher Ortsrand Rödelsee“. Das baurechtliche Verfahren wird durch die Verwaltung im Rahmen des Genehmigungsfreistellungsverfahrens abgewickelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

**271.4 Erlaubnisnachtrag nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz, Integration eines Teamparcours, Fl.Nr. 1914/2, Gemarkung Rödelsee, Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Rödelsee**

---

Mit nachstehend genannten Antrag nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz (DSchG) besteht Einverständnis, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Schwanberg 3, 97348 Rödelsee

Antrag auf Art. 6 DSchG zur Integration eines Teamparcours, Schlosspark Schwanberg, Fl.Nr. 1914/2, Gemarkung Rödelsee

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

**271.5 Bauantrag zum Neubau eines Garagengebäudes, Fl.Nr. 318/14, Am Wald 6, Gemarkung Fröhstockheim, Pfannes Steffen, Großlangheim**

---

Herr Pfannes möchte auf dem Grundstück Fl.Nr. 318/14, Gemarkung Fröhstockheim, einen Garagenbau errichten. Es sollen insgesamt 7 Garagen entstehen.

Für die Lage von Garagen auf einem Grundstück sind nach der Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) bestimmte Vorschriften einzuhalten.

Nach der Verordnung sind Zu- und Abfahrten vor Garagen von 3 Meter Länge einzuhalten. Diese können an übersichtlichen Stellen verkürzt werden.

Herr Pfannes hat die Garagen so geplant, dass die 3 Meter für Zu- und Abfahrt zur Hälfte auf seinem Grundstück liegen und die andere Hälfte durch den Gehweg gedeckt werden.

Nach Rückfrage beim Landratsamt kann die Gehwegfläche grundsätzlich nicht mitgerechnet werden, da dieser Teil der öffentlichen Verkehrsfläche zum Schutz von Fußgängern errichtet wurde. Es wird außerdem auf die Verpflichtung der Gemeinde aus dem Bebauungsplan, Straßenbegleitgrün zu pflanzen, eingegangen. Durch diese Maßnahmen kann es zu weiteren Sichtbeeinträchtigungen kommen.

Im übrigen ist die Verkehrssituation im Gewerbegebiet ohnehin eingeschränkt.

Mit dem Vorhaben, Neubau eines Garagengebäudes, Fl.Nr. 318/14, Gemarkung Fröhstockheim durch Herrn Steffen Pfannes, Großlangheim, besteht grundsätzlich Einverständnis. Die Lage der Garagen ist so auf dem Grundstück zu ändern, dass die Mindestlänge von 3 Metern für Zu- und Abfahrt auf dem Flurstück nachgewiesen werden können.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

---

#### **271.6 Errichtung eines Carports, Fl.Nr. 7, Mainbernheimer Str. 24, Gemarkung Rödelsee, Jessica Sell, Rödelsee**

Frau Jessica Sell, Mainbernheimer Str. 24, Rödelsee, möchte auf dem Grundstück Fl.Nr. 7, Gemarkung Rödelsee, ein Carport errichten. Das Carport mit einer Größe von 25 m<sup>2</sup> ist nach Art. 57 BayBO verkehrsfrei.

Durch die quadratischen Ausmaße von 5x5 Meter ragt das Carport um ca. 0,60 Meter über die Grundstücksgrenze auf das Grundstück Fl.Nr. 61/1, Verkehrsfläche / Weg, Eigentümer Gemeinde Rödelsee, hinaus.

Eine Zeichnung zur Entwässerung des Dachwassers wurde vorgelegt. Das Überfahrrecht von Fam. Bommersheim (Fl.Nr. 8) wird weiterhin gewährleistet.

Frau Sell beantragt mit Schreiben vom 07.10.2013, den Überbau der Grenze um 0,60 Meter. Gegen nachstehenden Antrag auf Überbau der Grenze bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Sell, Jessica, Mainbernheimer Str. 24, 97348 Rödelsee

Überbau der Grenze durch ein Carport auf Fl.Nr. 7, Gemarkung Rödelsee um ca. 0,60 Meter auf Fl.Nr. 61/1, Verkehrsfläche / Weg, Gemarkung Rödelsee

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis. Die Dachentwässerung ist ausreichend zu sichern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Persönlich beteiligt: 0

---

## **272 Bestellung eines Wahlleiters für die Kommunalwahl 2014**

---

Herr Manfred Pfennig, Fröhstockheim hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, als Wahlleiter zu fungieren.

Somit wird Herr Manfred Pfennig als Wahlleiter bestellt.

Der Stellvertreter soll aus Rödelsee kommen. Dieser ist noch an Herrn Uebelacker von der VGem Iphofen zu melden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

## **273 Informationen aus den Versammlungen (u. a. Erlass der Haushaltssatzungen 2014)**

---

### a) Schulverband Mainbernheim-Rödelsee

- 68 Schüler aus Mainbernheim, 63 Schüler aus Rödelsee = Gesamt 131 Schüler
- Verwaltungsumlage 1.370 €/Kind
- Investitionsumlage 30 €/Kind
- Gesamtumlage 2014 = 86.310 € (2013 = 75.600 €)
- Mittagsbetreuung läuft auf derzeitiger Basis gut

### b) Schulverband Iphofen

- 21 Schüler
- Verwaltungsumlage 2.698 €/Schüler
- Investitionszulage 0 €/Schüler
- Gesamtumlage 2014 = 56.658 € (2013= 63.639 €)

### c) Verwaltungsgemeinschaft Iphofen

- Verwaltungsumlage je Einwohner = 120,50 € (2013 = 110 €)
- Verwaltungsumlage 2014 = 227.350 € (1.703 Einwohner)
- Investitionsumlage = 38.518,50 €
- Ferienpassaktion 2013/2014

Der Rückblick zum Ferienpass wird zur Kenntnis genommen; die Abrechnung durchgeführt. Die Verwaltung organisiert auch im Jahre 2014 wieder eine Ferienpassaktion. Entstehende Nettokosten haben die Mitgliedsgemeinden anteilig der verkauften Ferienpässe zu übernehmen. Der Preis pro Ferienpass wird wieder auf 5 € festgesetzt.

- ohne Abstimmung -

---

**274 Bauleitplanung**

---

**274.1 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange und als Nachbargemeinde zur 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 32 - Schwarzacher Straße Ost und der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Kitzingen**

---

Belange der Gemeinde Rödelsee werden nicht berührt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**274.2 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange und als Nachbargemeinde zur 4. Änderung des Bebauungsplans 66 "Schwarzacher Straße West", Stadt Kitzingen**

---

Belange der Gemeinde Rödelsee werden nicht berührt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**274.3 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange und als Nachbargemeinde zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. V.101 "Photovoltaik Flugplatz"**

---

Belange der Gemeinde Rödelsee werden nicht berührt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**274.4 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange und als Nachbargemeinde zum Bebauungsplan Nr. 24 "Flugplatzstraße" - 3. Änderung und Erweiterung sowie zur 40. Änderung des Flächennutzungsplanes**

---

Belange der Gemeinde Rödelsee werden nicht berührt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

**275 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet**

---

Die anwesende Bürgerin Frau Aufmuth stellt keine Frage.

---

**276 Tourismus**

---

---

**276.1 Dorfschätzebus**

---

Das Schreiben des Landratsamtes vom 12.11.2013 mit der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen. Demnach beträgt der Gesamtaufwand nach Abzug der Fahrgeldeinnahmen 16.270,19 €, davon übernimmt der Landkreis 10.738,33 €, der Restbetrag wird gemäß dem vereinbarten Berechnungsmodus mit jeweils 1.106,37 € von den beteiligten Gemeinden übernommen. Für Rödelsee sind für einen Zusatzbus anlässlich der Kirchweih 140 € zusätzlich angefallen. Die Gemeinde Rödelsee trifft somit ein Kostenanteil von 1.246,37 €. Von einem Aufwand in etwa der gleichen Höhe ist im Jahre 2014 auszugehen. Gleichwohl werden im Haushalt weiterhin 2.500 € eingestellt.

- ohne Abstimmung -

---

**276.2 Informationen aus dem Touristikrat**

---

Die Urkunde über die Eintragung der Wort- und Bildmarke "Rödelsee" vom 27.11.2013 liegt vor.

Das Thema "mobile Elektroladestation" wird zusammen mit der N-Ergie im Januar 2014 angegangen.

- ohne Abstimmung -

---

**276.3 Informationen aus der Besprechung Gästeführer**

---

Das Elfleinshäusla wurde von ca. 2.500 (gezählten) Besuchern frequentiert. Die Spenden bzw. Eintrittsgelder tragen den Aufwand. Der Gebäudeunterhalt, die Heizung und die Versicherung wird weiterhin von der Gemeinde getragen.

Jedes Jahr findet am Tag des offenen Denkmals ein Fest rund um das Elfleinshäusla mit wechselnden Mottos statt.

Frau Voßkühler, Vorsitzende des Fördervereins der Jüdischen Synagoge Kitzingen e. V. ist gestorben; dies stellt für den Verein und den Jüdischen Friedhof einen herben Rückschlag dar.

Der Weg zum Judenfriedhof wird verbessert.

Herr Jürgen Stier stellt der Gemeinde die Fotosammlung seines Vater zur Verfügung.

Handouts werden für Gästeführungen zusammengestellt.

- ohne Abstimmung -

---

## **276.4 Wanderwegekonzept**

Wegen der Erstellung des Wegekatasters wird im Rahmen einer freihändigen Vergabe auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes mit Leistungskatalog und Konzeption der Auftrag an das Planungsbüro Sievers erteilt.

---

### **276.4.1 Traumtouren im Kitzinger Land (aktueller Stand)**

Wegen der Erstellung des Wegekatasters wird im Rahmen einer freihändigen Vergabe auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes mit Leistungskatalog und Konzeption der Auftrag an das Planungsbüro Sievers erteilt.

- ohne Abstimmung -

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

---

### **276.4.2 Wanderweg "Wein und Wahrheit"**

Flurbereinigungstafel

Das Haus Castell stellt Findlinge für die Flurbereinigungstafel zu Verfügung.

Am Schwanberg wird eine Infosteele eingerichtet.

Die Bildstöcke werden kurzfristig aufgestellt, über die Standorte wird nochmals informiert.

Küchenmeisterhütte

Den Auftrag für das Schutzgeländer erhält die Firma Wittek zum Angebotspreis von 4.681,58 €.

Die Nachrüstung mit einem Rankgitter für Weinreben kann gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

- ohne Abstimmung -

**277            Entwurf der Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Würzburg (2) betreffend des Kapitel B X "Erneuerbare Energien", Abschnitt 5.1 "Windkraftnutzung";  
Anhörungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit gem. Art. 16 Abs. 2 BayLplG**

---

Mit Schreiben vom 26.11.2013, eingegangen am 06.12.2013, wird um Stellungnahme zur Änderung des Regionalplans der Region Würzburg (2) betreffend des Kapitel B X „Erneuerbare Energien“, Abschnitt 5.1 „Windkraftnutzung“ gebeten.

Die Gemeinde Rödelsee ist mit ihrer Gemarkung von den Änderungen des Regionalplans nicht betroffen. Rödelsee bleibt auch weiterhin Ausschlussgebiet für Windkraft.

Mit der Änderung des Regionalplans Region Würzburg (2) betreffend des Kapitel B X „Erneuerbare Energien“, Abschnitt 5.1 „Windkraftnutzung“ in der Fassung vom 15.10.2013 besteht Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**278            Sonstiges, Wünsche und Anträge**

---

a) Häckselaktion im Landkreis Kitzingen

Das Abfallwirtschaftsgesetz lässt zukünftig eine unmittelbare Verwertung des Häckselgutes (z. B. Weinberge) nicht mehr zu. Über die Neuerung wurde bereits im Mitteilungsblatt informiert. Das Häckselgut wird weiterhin auf den Häckselplatz gebracht und von dort über das Landratsamt entsorgt und in das Kompostwerk im Klosterforst gebracht.

b) Aufstellung von Christbäumen

Der Christbaum in Rödelsee, der von der Familie Stegner kommt, wird gelobt; dagegen der in Fröhstockheim aufgrund seiner Struktur kritisiert. Bürgermeister Klein informiert, dass für die Aufstellung ohne den Aufwand des Bauhofes Fremdkosten für Gerüst und Bagger von mehr als 400 € entstanden sind. Der Ankauf und die Aufstellung eines Weihnachtsbaumes würde jeweils Kosten von ca. 1.000 € verursachen. Für die Zukunft sind Überlegungen für eine dauerhafte und preisgünstigere Lösung anzustellen. Es könnte auch ein Wettbewerb ausgerufen werden

c) Förderung der Jungbläserausbildung

Die Gemeinde stellt wieder einen einmaligen Zuschuss von 500 € für die Ausbildung an den Wochenenden zur Verfügung. Dank geht hierbei an Herrn Lux und sein Team, das die Ausbildung und das Wochenende begleitet.

d) Sanierung Kirche Fröhstockheim

Seitens der Sparkassenstiftung wurde eine erfreuliche Zuwendung in Höhe von 1.000 € zugesagt.

## e) Parkprobleme

Die Parkproblematik im Gewerbegebiet Fröhstockheim und in der Zehntgasse Rödelsee ist bekannt. Der Aufstellung von Verbotsschildern wird wenig Erfolg zugemessen. Lediglich in der Alten Iphöfer Straße wird, um das Durchfahren der Busse zu ermöglichen, ein einseitiges Halteverbot angeordnet. Vorher erfolgt noch eine Verkehrsschau mit der Polizei. Im Übrigen wird an die Vernunft der Anlieger appelliert.

## f) Steinleseplatz

Es wurden unberechtigt Bauschutt und Baumwurzelstöcke abgelagert. Der Platz wird weiterhin durch die Mitarbeiter des Bauhofes überwacht. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.

## g) Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen

Die Gebäudereinigungsfirma Rappelt GmbH informiert über die Tarifierhöhungen 2014 und 2015. Hierdurch erhöhen sich die vereinbarten Reinigungspauschalen; dem wird zugestimmt. Der Bauhof überprüft jeweils die ordentliche Ausführung der Reinigung.

## h) Steuerkraftzahlen

Das bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung gibt die endgültigen Umlagegrundlagen für das Jahr 2014 bekannt. Demnach liegt die aktuelle Steuerkraft in Einwohner bei 548,32 € und somit erheblich über der der Vorjahre. Diese Steuerkraft führt zu höheren Umlagen und zur Reduzierung der Schlüsselzuweisung.

## i) Winterdienst Radwege

Auf den Radwegen Fröhstockheim - Hoheim und Rödelsee - Iphofen wird auch weiterhin kein Winterdienst durchgeführt.

---

**279                      Termine**

---

## Sitzungstermine 2014

In 2014 finden die Gemeinderatssitzungen grundsätzlich wieder am Montag statt; nicht so im Juli (Weinfest). Die Sommersitzung am Schwanberg wird an einem Mittwoch sein.

- Feierliche Abschlusssitzung 13.12.13
- Neujahrsempfang 12.01.2014
- Nächste Gemeinderatssitzung am 13.01.2014

Vorsitzender:

Schriftführer:

Klein  
1. Bürgermeister

Kräutlein